

## Bayreuther Student Julian Cohn gewinnt 15. Shocking Shorts Award von 13th Street

### Nachwuchsregisseur erhält Preis für Kurzkrimi 'Abbitte eines Mörders'

4.410 Zeichen  
80 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Der TV-Sender 13th Street vergab in der vorigen Woche zum 15. Mal den Kurzfilmpreis Shocking Shorts Award im Rahmen des Filmfestes München. Der Award ging an Julian Cohn und seinen Beitrag ‚Abbitte eines Mörders‘. Der Kurzkrimi ist ein Kammerstück: ein junger Pater nimmt einem alten Mann die Beichte ab, doch schon nach wenigen Sätzen ist dem Pater klar, dass dieses Beichtgespräch kein alltägliches werden wird...

Julian Cohn studiert an der Universität Bayreuth im Bachelor-Studiengang ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘. Zusammen mit seinen drei Kommilitonen Josef Hallmann, Florian Jochum und Anton Knoblach gründete er im vorigen Jahr die Filmproduktionsfirma ‚unfourseen‘. Ihr erstes gemeinsames Spielfilmprojekt, der Kurzkrimi ‚Abbitte eines Mörders‘, war Ende 2013 realisiert und seither schon bei einigen Filmfestivals in Deutschland und Frankreich zu sehen.

Die Geschichte hat Julian Cohn bereits 2009 geschrieben; im Film, dessen Szenen in Weiden in der Oberpfalz und in einigen Räumlichkeiten der Universität Bayreuth gedreht wurden, führte er auch Regie. Der Preis ermöglicht dem Nachwuchsregisseur die Teilnahme am ‚Universal Filmmasters Program‘ in den legendären Universal Studios in Hollywood. In einem zweiwöchigen Intensivkurs und mit einem exklusiven ‚Backstage-Pass‘ ausgerüstet wird Julian Cohn die wichtigsten Abteilungen der Universal Studios durchlaufen.



Julian Cohn (3.v.l.) während der Zeremonie der Preisverleihung im Amerikahaus am Münchner Karolinenplatz mit Oliver Mommsen (Schauspieler, 1.v.l.), Doron Wisotzky (Autor und Regisseur, 2.v.l.) sowie den Schauspielern Kai Wiesinger, Ralph Herforth und Michael Brandner (v.r.n.l.), die u.a. der Jury angehörten.  
Foto © Gert Krautbauer für 13th Street

Aus rund 200 Wettbewerbsbeiträgen für den diesjährigen Shocking Shorts Award filterte der TV-Sender 13th Street die zehn am meisten spannungsgeladenen heraus und betraute eine prominente Jury mit der Auswahl des Nachwuchsregisseurs. Unter dem Motto ‚Mission Shocking Shorts‘ konnte Julian Cohn mit ‚Abbitte eines Mörders‘ die Jury überzeugen und ging als strahlender Sieger des Wettbewerbs um das größte Talent zur Infiltration des deutschen Genrefilms hervor.



## unfourseen GbR

„Es ist unglaublich – wir freuen uns alle sehr über den Erfolg unseres ersten gemeinsamen Films und insbesondere natürlich für Julian!“, erklärt Josef Hallmann, der sich als Produzent von ‚Abbitte eines Mörders‘ auch positive Auswirkungen auf zukünftige Projekte erhofft. unfourseen GbR – das sind Julian Cohn, Josef Hallmann, Florian Jochum und Anton Knoblach; alle vier sind Anfang Zwanzig. Schon als Halbwüchsige interessierten sie sich fürs Filmemachen, jeder für sich, denn kennengelernt haben sie sich erst in Bayreuth. Hier an der Universität belegen sie den Bachelor-Studiengang ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘.

Auf Anhieb fanden sie sich sympathisch, wurden Freunde, gründeten die gemeinsame Produktionsfirma und setzten ihr erstes gemeinsames Spielfilmprojekt ‚Abbitte eines Mörders‘ um: Anton Knoblach stand hinter der Kamera, Florian Jochum zeichnete für die Visual Effects verantwortlich, Josef Hallmann war der Produzent und Julian Cohn schrieb das Drehbuch und führte Regie. Die vier Studenten vereint die Leidenschaft fürs Filmemachen. „Es war ein Zufall, dass wir uns hier in Bayreuth getroffen haben. Und es ist ein totaler Glücksfall! Wir haben wahnsinnig viel Spaß miteinander und es ist unheimlich cool, dass sich so junge Leute zusammenschließen und dass etwas Großes dabei herauskommt!“, erzählt Josef Hallmann mit leuchtenden Augen.

Von Anfang an haben Julian Cohn, Josef Hallmann, Florian Jochum und Anton Knoblach – neben dem gemeinsamen Spaß am Filmemachen – auch mit großer Ernsthaftigkeit und Zielstrebigkeit an der Umsetzung ihrer Projekte gearbeitet. „Auszeichnungen wie diese spornen uns zusätzlich an, in diesem hart umkämpften Feld weiterzuarbeiten“, bestätigt Julian Cohn.

## BA-Studiengang ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘

Um diesen Studiengang an der Universität Bayreuth belegen zu können, müssen Studieninteressierte ein Eignungsfeststellungsverfahren absolvieren. Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Save the date: die Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2014/15 endet am 15. Juli 2014!

### Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Für den Film

#### **Josef Hallmann**

Producer des Films ‚Abbitte eines Mörders‘

BA-Student ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘ der Universität Bayreuth

unfourseen GbR

Meranierring 45

D-95445 Bayreuth

Telefon (+49) 0151 / 42 50 72 17

E-Mail [josef@unfourseen.com](mailto:josef@unfourseen.com)

[www.unfourseen.com](http://www.unfourseen.com)



Für den BA-Studiengang 'Medienwissenschaft und Medienpraxis'

**Prof. Dr. Jochen Koubek**

Studiengangmoderator

Professur für Angewandte Medienwissenschaft und Digitale Medien

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft

Universität Bayreuth

Geschwister-Scholl-Platz 3

D-95445 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5077 oder -5096

E-Mail [jochen.koubek@uni-bayreuth.de](mailto:jochen.koubek@uni-bayreuth.de)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de>

Für den Kurzfilmpreis Shocking Shorts Award

**Mirsad Halilovic**

Press & PR Manager

NBC Universal Global Networks Deutschland GmbH

Theresienstraße 47a

D-80333 München

Telefon (+49) 089 / 38199-470

E-Mail [mirsad.halilovic@nbcuni.com](mailto:mirsad.halilovic@nbcuni.com)

[www.13thstreet.de/shocking-shorts-award](http://www.13thstreet.de/shocking-shorts-award)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)